

V.

Großbritannien.

18. Januar. (Cardiff.) Rede Rosebergs über das Programm der Regierung.

In einer Versammlung verspricht der Premierminister die Entstaatlichung der Kirche in Wales, die Einbringung eines Ausdehnungsrechtswurfs, die Zahlung von Parlamentsbüden und die Abschaffung des Mehrstimmrechts. Definitive Beschlüsse über das Oberhaus werde die Regierung nicht vorlegen, weil das die sofortige Auflösung herbeiführen werde.

23. Januar. (Derby.) Rede Harcourt's über das Oberhaus.

Der Schatzsekretär Sir W. Harcourt weist die Angriffe der Opposition scharf zurück und erklärt eine Auflösung des Unterhauses für unnötig, da die Majorität zur Durchführung des liberalen Programms genüge. Er betont die Notwendigkeit der Verstärkung der Flotte und fordert, daß das Unterhaus „auf streng verfassungsmäßigem Wege“ künftig gegen die Gefahr durch das Veto des Oberhauses in seinen Beschlüssen geschützt zu werden geschützt werde.

24. Januar. Lord Randolph Churchill, 46 Jahre alt, †. Er war 1886 Sekretär des Schatzamts im Kabinett Salisbury.

5. Februar. (London.) Eröffnung des Parlaments.

In der Thronrede heißt es, England bemühe sich um eine Verständigung zwischen China und Japan, dann fährt sie fort: „Infolge von Berichten, welche an Meine Regierung gelangt sind über Ausdehnungen der Truppen, regulärer und irregulärer, gegen Armenier in einem Distrikt Kleinasiens, hielt Ich es für recht, in Verbindung mit anderen Mächten der Worte Vorstellungen zu machen. Der Sultan hat seine Absicht erklärt, jeden seiner Beamten oder Soldaten streng zu bestrafen, welcher sich solcher Handlungen schuldig gemacht habe. Er hat eine Kommission ausgesandt, um eine Untersuchung an Ort und Stelle zu führen. Delegierte der Mächte, welche Konsulate in Oxyerum haben, werden diese Kommission begleiten.“ Für die innere Politik werden u. a. Vorlagen zur Entstaatlichung der Kirche in Wales und zur Kontrolle des Spirituosenhandels angekündigt.

7. Februar. (Unterhaus.) England und die madagassische Frage.

Über das Verhältnis Englands zu dem Kriege zwischen Frankreich